

## Baselbieter Judokas in den Medaillenrängen

Nach den intensiven Vorbereitungen im Sportzentrum Rosen in Liestal konnten sich die Judokas der Swiss Kata Nationalmannschaft unter der Leitung von Jean-Pierre Rieser am Open Masters Turnier von Tours vom 17. April an der internationalen Konkurrenz erfolgreich messen.

Juno Kata, Rang 3: Eric Vanay/Didier Fischli (Judo Kai Monthey); Katame No Kata, Rang 3: Patrick Klotz/Reta Tschopp (JJJC Pratteln); Katamé No Kata, Rang 4: Oliver Zuckschwerdt/Thomas Gschwend (JJJC Rorschach); Katame No Kata, Rang 6: Reto Dürrenberger/Dominik Brandt (Budokai Liestal); Nage No Kata, Rang 3: Thomas Gschwend/Oliver Zuckschwerdt (JJJC Rorschach); Nage No Kata, Rang 4: Roger Brüttin/Patrick Klotz (JJJC Pratteln).

Aus der Baselbieter Region standen Reta Tschopp und Patrick Klotz (JJJC

Pratteln) schlussendlich auf dem Podest im dritten Rang.

Kein Glück hatten die amtierenden Schweizermeister Dürrenberger/Brandt (Budokai Liestal), sie waren nach der Qualifikationsrunde auf dem 3. Platz, verloren aber im Finale einige Punkte und landeten schliesslich im 6. Rang.

Für Reto Dürrenberger gab es anschliessend am Masters Einzelturnier vom Sonntag doch noch Edelmetall – er siegte in allen Kämpfen der Kategorie Herren U40 bis 81 kg mit Ippon, der höchsten Wertung, und gewann die Goldmedaille.

Die nächste Bewährungsprobe ist die Weltmeisterschaft in Budapest vom 23.–28. Mai.